

# Geschichtsverein und Stadt stellen Buch vor

Dr. Angelika Kroker: „Wendezeit – Die Reichsstadt Goslar an der Schwelle vom Ancien Régime zur Moderne“

**Goslar.** Zu einer Buchvorstellung und zur Mitgliederversammlung lädt der Geschichtsverein Goslar am Donnerstag, 7. März, in den großen Sitzungssaal des Landkreises Goslar ein. Vor der Sitzung wird um 19.30 Uhr das in der Reihe „Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar /Goslarer Fundus“ als Band 60 gemeinsam vom Geschichtsverein und der Stadt Goslar herausgegebene Buch „Wendezeit – Die Reichsstadt Goslar an der Schwelle vom Ancien Régime zur Moderne“ durch die Autorin Dr. Angelika Kroker vorgestellt. Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk nimmt die Buchvorstellung als

Mitherausgeber zum Anlass, ebenfalls dabei zu sein.

Das Jahr 1802 war ein Wendepunkt der mitteleuropäischen Geschichte. Im Zuge der napoleonischen Kriege verlor auch die Reichsstadt Goslar ihre Unabhängigkeit und wurde dem Königreich Preußen zugeschlagen. Angelika Kroker beschreibt in ihrem Buch die politischen, wirtschaftli-



Dr. Angelika Kroker

chen und sozialen Verhältnisse Goslars vor und nach dem Verlust der Reichsfreiheit. Insbesondere analysiert sie die Probleme, die sich bei Eingliederung des Gemeinwesens in die preußischen Verwaltungsstrukturen ergaben, und die konkreten Folgen, die das Ende der reichsstädtischen Autonomie für die Goslarer Einwohnerschaft hatte. Das Buch erhellt eine von der Geschichtsschreibung bisher weithin vernachlässigte Phase der Stadthistorie.

Die freiberufliche Hannoveraner Historikerin Dr. Angelika Kroker ist in Goslar keine Unbekannte. Als

Verfasserin mehrerer Arbeiten zur Geschichte Goslars arbeitet die Trägerin des Goslarer Geschichtspreises derzeit im Auftrag der Stadt an der zum 1.100sten Stadtjubiläum 2022 geplanten Stadtgeschichte Goslars.

Das 204 Seiten starke Buch kann im Buchhandel zum Preis von 14,90 Euro erworben werden. Mitglieder des Geschichtsvereins erhalten ein Exemplar als Jahresgabe gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro.

Gegen 20 Uhr beginnt die eigentliche Jahreshauptversammlung mit den üblichen Regularien. Gäste sind zur Buchvorstellung willkommen.

Goslarsche Zeitung vom 06. März 2019